Selbstdarstellung

Schön Klinik Berchtesgadener Land

Anschrift des Krankenhauses	Schön Klinik Berchtesgadener Land Malterhöh 1 83471 Schönau am Königssee
PJ-Betreuung / PJ-Koordination	**Prof. Dr. Andreas Rembert Koczulla** **Tel.:** 08652-93-1682 (-1691) **Email:** RKoczulla@schoen-klinik.de
Selbstdarstellung des Krankenhauses	Die Schön Klinik Berchtesgadener Land ist die führende Klinik im Alpenvorland für die Bereiche Pneumologie/Innere Medizin und ist Europas größtes Zentrum für die medizinische Betreuung vor und nach Lungentransplantationen. Das Krankenhaus ist eine gemischte Anstalt, heißt neben der Rehabilitation wird akute Medizin angeboten. Es wird die gängige Diagnostik einer Akut Klinik im Bereich Innere Medizin/ Pneumologie vorgehalten. Durch die Schwere der Erkrankungen und die Immunosuppression sind Infektionserkrankungen und Komorbiditäten im Bereich der Inneren Medizin häufig und Teil der täglichen Diagnostik und Therapie. Das Fachzentrum entwickelte zudem ein innovatives Therapiekonzept für Long- und Post-COVID-Patienten. Teil dieses. Die S1-Leitlinie zur Post-und Long-COVID-Behandlung hatte Herrn Professor Koczulla entscheidend mitentwickelt und geprägt. Darüber hinaus führt die Schön Klinik wissenschaftliche Studien durch und hat ein eigenes Institut. Unsere Lungen(fach-)ärzte sind Experten für die Behandlung von Vocal-Cord-Dysfunction, einer Erkrankung der Stimmbänder. Die VCD Patienten kommen zumeist als Akut-Patienten ins Haus. Die Schön Klinik BGL hat in der Vergangenheit einige sehr spezifische Behandlungsschwerpunkte etabliert, die für den Bereich der Bundesrepublik teilweise einzigartige Klinikbesonderheiten darstellen sowie andere Schwerpunkte, die zumindest nur an wenigen vergleichbaren Institutionen in dieser Form durchgeführt werden.
Gesamtzahl Planbetten	90-100
Anzahl der PJ-Plätze	4
PJ-Ausbildungsfachangebot	Innere Medizin: 2 Plätze Pneumologie: 2 Plätze
An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/Fachabteilungen	- Fachabteilung für Pneumologie und Innere Medizin mit Allergologie, Sportmedizin, Schlaf-und Beatmungsmedizin, Physikalischer Medizin, Funktionsdiagnostik Therapieabteilung, Röntgendiagnostik
Dienstkleidung / Essen	kostenfrei
Unterkunft	z. B. zwei möblierte Ferienappartements ca. 300m von der Klinik entfernt, für PJ-Studenten **kostenfrei**
Aufwandsentschädigung	430.- €/Monat (brutto)
Nebenverdienstmöglichkeiten	Ggf. Bereitschaftsdienste mit ärztlicher Begleitung, freiwillige Begleitung an Bereitschaftsdiensten

Wahlfach Pneumologie

Klinik/Fachabteilung	Abteilung für Innere Medizin- Pneumologie, mit Allergologie, Sportmedizin, Schlaf-und Beatmungsmedizin, Physikalischer Medizin
Chefarzt	Prof. Dr. med. Andreas Rembert Koczulla Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Physikalische Therapie
Leitender Arzt	Prof. Dr. med. Andreas Rembert Koczulla
Sekretariat	Frau Pichler / Frau Bellmer Tel.-Nr.: +49 8652 93- 1682 (1691)
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Herrn Dr. Sczepanski (OA), Frau Dr. Winterkamp (OÄ), Frau Dr. Schimanke (OÄ)
PJ-Plätze	4
Planbetten	90-100
Schwerpunkte und Ausstattung der Klinik	– **Pneumologie** Interventionelle Pneumologie, Pleuraerguss und Pleurapunktion – Klinische Anwendung, Pneumonie und Akute Bronchitis, Lungenembolie, Pneumothorax, schlafbezogene Atmungsstörung, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, Asthma bronchiale, Exogen-allergisches Asthma, Lungenerkrankungen durch Inhalation organischer Stäube und Lungenerkrankungen durch anorganischer Stäube, Lungenkarzinom, Asbestose und Mesotheliom – **Funktionsdiagnostik** z.B. Bodyplethysmographie, Spirometrie, Atemarbeit, Diffusion, IOS, unspezifischer Provokationstest, Exercise-induced-Asthma Test, NO-Messung, Blutgasanalyse, Belastungsblutgase am Ergometer, Gehtest mit Blutgasbestimmung, Spiroergometrie, Endo-Ergo-Spirometrie, Laryngoskopie, Bronchoskopie, Gastroskopie, (Doppler-)Sonographie, Echokardiographie, 24h RR, EKG, Belastungs-EKG, 24 EKG, Allergiediagnostik, Osteodensitometrie, Body Composition, Bio- Impedanz-Analyse – **Konventionelle Röntgendiagnostik** z. B. Thoraxröntgen, Durchleuchtung, CT Diagnostik (täglicher Zugriff in Berchtesgaden) - **Schlaf- und Beatmungsmedizin:** Polysomnographie, Polygraphie, Capnometrie, Tussometrie, z.B. CPAP- oder BIPAP-Therapie bei schlafbezogenen Atmungsstörungen, NIV bei respiratorischer Globalinsuffizienz – **Sport-, Atem- und Physiotherapie** medizinische Trainingstherapie, Atemphysiotherapie – **Forschung** Planung und Durchführung von monozentrischen Studien bzw. Multi-Center-Studien, Entwicklung neuer Therapieformen und –konzepte

Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	– Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Blutentnahme, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen – Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Inneren Medizin, Pneumologie – Einführung in die Funktionsdiagnostik durch zuständige Betreuer und ggf. erste eigene Anwendungen unter Supervision: Lungenfunktionsmessungen, Bronchoskopie, Biopsie, Sonographie- und Endoskopieverfahren, Herz-Kreislaufdiagnostik, Funktions-Diagnostik nach dem ICF-Prinzip, International Classification of Functioning, Disability and Health - Schlafmedizinische Untersuchungen: Polysomnographie, Polygraphie, Capnometrie, Tussometrie, CPAP- oder BIPAP-Therapie, NIV bei respiratorischer Globalinsuffizienz – Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich), regelmäßig mit Stations- und Oberarzt, Unterricht am Krankenbett – Möglichkeit der Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst, tägliche interne Besprechung (problematischer Fälle) interne Fortbildungen, pneumologische Kolloquien, sozialmed. Besprechungen mit ICF-Aspekten – Klinikinterne Gesundheitsvorträge und Patientenvorträge zu unterschiedlichen Erkrankungsbildern – Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Notfallschulungen – Pharmakotherapeutische Schulung: Richtiger Umgang mit Arzneimittel + BTM, zudem regelmäßige Besprechungen zu Kontrolle der Medikamente, der Betäubungsmittel und der kühlschrankpflichtigen Medikamente. – Teilnahme an täglichen interdisziplinären Dienstbesprechungen – Teilnahme bei Fortbildung Ärzteverein 1x/Monat abends, online – Individuelle eigene klinikinterne Email-Adresse – Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken: https://www.uni-marburg.de/de/ub/recherchieren/externer-online-zugriff Zugriff auf die Bibliothek Schön Klinik: size: abo vollanzeige (lehmanns.de) – Einführung in wissenschaftliches Arbeiten – Möglichkeit i.R. des PJ-Abschnitts eine Promotionsarbeit zu beginnen – Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik/Fachabteilung	Abteilung für Innere Medizin- Pneumologie, mit Allergologie, Sportmedizin, Schlaf-und Beatmungsmedizin, Physikalischer Medizin
Chefarzt	Prof. Dr. med. Andreas Rembert Koczulla Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Physikalische Therapie
Leitender Arzt	Prof. Dr. med. Andreas Rembert Koczulla
Sekretariat	Frau Pichler / Frau Bellmer Tel.-Nr.: +49 8652 93- 1682 (1691)
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Herrn Dr. Sczepanski (OA), Frau Dr. Winterkamp (OÄ), Frau Dr. Schimanke (OÄ)
PJ-Plätze	4
Planbetten	90-100
Schwerpunkte und Ausstattung der Klinik	Internistisch bieten wir ein breites Spektrum der Inneren Medizin. – **Kardiologie** Herzinsuffizienz, Hypertonie, KHK, Angina Pectoris, Herzrhythmusstörrungen (Vorhofflimmern, Ventrikuläre Tachykardien, V-Block), Herzklappenerkrankungen (Aortenklappenstenose, Aortenklappeninssuffizienz,Mitralklappenstenose, Mitralklappeninsuffizienz, Synkope) – **Endokrinologie** Diabetes mellitus, Matabolisches Syndrom, Hyper-/Hypothyreose – **Nephrologie** Akut und chronische Niereninsuffizienz, Elektrolytstörungen (Kalium, Calcium, Natrium), Urindiagnostik und Proteinurie. – **Rheumatologie** Sarkoidose, Gicht, Hyperurikämie, Allergische Erkrankungen, Kollagenosen – **Gastroenterologie** Reflux, Gastritis, Obstipation, Diarrhoe, Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa, Pankreatitis, Leberzirrhose – **Pneumologie** Interventionelle Pneumologie, Pleuraerguss und Pleurapunktion – Klinische Anwendung, Pneumonie und Akute Bronchitis, Lungenembolie, Pneumothorax, schlafbezogene Atmungsstörung, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, Asthma bronchiale, Exogen-allergisches Asthma, Lungenerkrankungen durch Inhalation organischer Stäube und Lungenerkrankungen durch anorganischer Stäube, Lungenkarzinom, Asbestose und Mesotheliom – **Funktionsdiagnostik** z.B. Bodyplethysmographie, Blutgasanalyse, Belastungsblutgase am Ergometer, Gehtest mit Blutgasbestimmung, Endo-Ergo-Spirometrie, Gastroskopie, (Doppler-)Sonographie, Echokardiographie, 24h RR, EKG, Belastungs-EKG, 24 EKG, Osteodensitometrie, Bio- Impedanz-Analyse, Labor (inklusive Endokrinologie und rheumatologische Antikörperdiagnostik), Urindiagnostik, Gastroskopie, 24h-PH-Messung – **Diätberatung** bei sowohl Obesitas und Mangelernährung, sozialmedizinische Betreuung

	– **Konventionelle Röntgendiagnostik** z. B. Thoraxröntgen, Durchleuchtung, CT Diagnostik (täglicher Zugriff in Berchtesgaden) - **Schlaf- und Beatmungsmedizin** Polysomnographie, Polygraphie, Capnometrie, Tussometrie, z.B. CPAP- oder BIPAP-Therapie bei schlafbezogenen Atmungsstörungen, NIV bei respiratorischer Globalinsuffizienz – **Sport-, Atem- und Physiotherapie** medizinische Trainingstherapie, Atemphysiotherapie – **Forschung** Planung und Durchführung von monozentrischen Studien bzw. Multi-Center-Studien, Entwicklung neuer Therapieformen und –konzepte
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	– Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Blutentnahme, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen – Einführung in die Funktionsdiagnostik durch zuständige Betreuer: Lungenfunktionsmessungen, Bronchoskopie, Biopsie, Sonographie- und Endoskopieverfahren, Herz-Kreislaufdiagnostik, Funktions-Diagnostik nach dem ICF-Prinzip, International Classification of Functioning, Disability and Health - Schlafmedizinische Untersuchungen: Polysomnographie, Polygraphie, Capnometrie, Tussometrie, CPAP- oder BIPAP-Therapie, NIV bei respiratorischer Globalinsuffizienz – Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich), regelmäßig mit Stations- und Oberarzt, Unterricht am Krankenbett – Möglichkeit der Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst, tägliche interne Besprechung (problematischer Fälle) interne Fortbildungen, pneumologische Kolloquien, sozialmed. Besprechungen mit ICF-Aspekten – Klinikinterne Gesundheitsvorträge und Patientenvorträge zu unterschiedlichen Erkrankungsbildern – Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Notfallschulungen – Pharmakotherapeutische Schulung: Richtiger Umgang mit Arzneimittel + BTM, der Betäubungsmittel und der kühlschrankpflichtigen Medikamente. – Teilnahme an täglichen interdisziplinären Dienstbesprechungen – Individuelle eigene klinikinterne Email-Adresse – Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken: https://www.uni-marburg.de/de/ub/recherchieren/externer-online-zugriff Zugriff auf die Bibliothek Schön Klinik: size: abo vollanzeige (lehmanns.de) – Einführung in wissenschaftliches Arbeiten – Möglichkeit i.R. des PJ-Abschnitts eine Promotionsarbeit zu beginnen – Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja